

***Die gymnasiale Oberstufe im
neunjährigen Bildungsgang
der Johann-Conrad-Schlaun-Schule,
Gesamtschule der Gemeinde
Nordkirchen***

Die gymnasiale Oberstufe

1. Allgemeines
2. Einführungsphase
3. Qualifikationsphase
4. Wahl der Abiturfächer
5. Klausurverpflichtungen
6. Leistungsbewertung
7. Gesamtqualifikation
8. Auslandsaufenthalt
9. Wie geht es weiter?
10. Einführung von iPads

1. Allgemeines

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

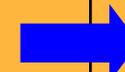
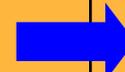
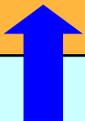
1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung

Einführungsphase



Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		Englisch (5), Französisch (6), Latein (8), Spanisch (EF)
		Kunst, Literatur, Musik,
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Erdkunde, Geschichte (auch bilingual), Pädagogik, Philosophie, Sozialwissenschaften
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie (NW) Informatik (NW-technisch)
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	
	Sport	
Vertiefungsfächer	Deutsch, Englisch, Mathematik (bei Bedarf)	
	4	

Vertiefungsfächer

- Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 2 in der EF)
- Halbjährlicher Wechsel der Fächer ist möglich.
- Förderung im Kernfachbereich: Deutsch, Englisch, Mathematik
- Integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule.
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule (evtl. Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf).
- Keine Benotung; Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.

2. Die Einführungsphase

Rahmenbedingungen

Ziel: Inhaltliche und methodische Vorbereitung auf die Anforderungen der Qualifikationsphase

Kein Klassenverband mehr, möglichst einen Beratungslehrer im Unterricht

Individuelle Schullaufbahnen

Zählt noch nicht für das Abitur

Belegverpflichtungen

- 32 bis 37 WStd. während der gesamten Oberstufe
- Im Durchschnitt
 - 34 WStd. während der EF und
 - 34 WStd. während der 2 Jahre der Q-Phase

10 Grundkurse

und

- 11. Wahlkurs oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach
- Evtl. 12. Wahlkurs (je nach Stundenplan)

• Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig

Vertiefungskurse: 2-stündig.

Wichtige Bedingungen bei der Fächerwahl

Kontinuitätsprinzip bei der Fächerwahl

→ in der EF nicht gewählte oder abgewählte Fächer können nicht mehr neu angewählt werden

→ 1. Weichenstellung

Schwerpunktbildung

→ 2 Fremdsprachen oder 2 Naturwissenschaften müssen bis zum Ende der Qualifikationsphase belegt werden. Sie müssen aber keine Abiturfächer sein.

Wahlbeispiele - Schwerpunktsetzung

	Fach
1	Deutsch
2	Mathe
3	Religion
4	Sport
5	Fortgef. FS
6	GW
7	NW
8	KU/MU
9	FS / NW
10	Wahlfach
11	Wahlfach

Wahlbeispiel 1
fremdspr.Schwerpunkt
Deutsch
Mathe
Religion
Sport
Englisch
Geschichte
Biologie
Kunst
Spanisch
Pädagogik
Erdkunde

Wahlbeispiel 2
naturwiss. Schwerpunkt und fremdsprachl. Schwerpunkt
Deutsch
Mathe
Philosophie
Sport
Englisch
Geschichte
Biologie
Musik
Chemie
Physik
Französisch

Versetzung in die Qualifikationsphase

Es werden 10 Fächer zugrunde gelegt:
9 Pflichtfächer und 1 Wahlfach

Versetzungsbedingungen

- sämtliche Noten sind ausreichend oder besser
- 1 Fach (kein Kernfach) mangelhaft, alle anderen besser
- 1 Kernfach (D, M, f FS) mangelhaft, alle anderen besser, Ausgleich in einem weiteren Kernfach

Bitte beachten Sie:

Fehlt eine Schülerin/ ein Schüler gehäuft im Unterricht, kann dies zur Folge haben, dass der Bereich „Mitarbeit im Unterricht“ nicht mehr bewertbar ist. Dies ist gleichbedeutend mit einer insgesamt ungenügenden Leistung und damit mit einer Nichtanrechnung des Kurses.

3. Die Qualifikationsphase

**2 Leistungskurse
8 Grundkurse**

Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet.

Grundkurse werden 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (nur als Grundkurs möglich)

Vertiefungs- und Projektkurse: 2-stündig

Belegverpflichtung insgesamt: 38 - 40 anrechenbare Kurse
(ein Kurs entspricht der Belegung eines Fachs in einem Halbjahr)

Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer

(als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft: Geschichte, Erdkunde, Pädagogik oder Sozialwissenschaften	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X

Fremdsprachenbedingungen für die Zulassung zum Abitur

Mindestanforderungen für die zweite Fremdsprache

5	6	7	8	9	10	EF	Q1	Q2		
									Französisch	
									Latein (ohne Latinum)	
										Latein (mit Latinum)
									Spanisch (neu)	

4. Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- **Zwei Fächer aus dem Kanon**
„Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“.
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder** (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).
- **Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**

Leistungskurse an der Johann-Conrad-Schlaun-Schule Nordkirchen

- Deutsch
- Englisch
- Geschichte
- Erziehungswissenschaft
- Mathematik
- Biologie

Die letztlich möglichen Kombinationen ergeben sich aus den
Wahlen der Schülerinnen und Schüler!

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften (bzw. 1 NW + 1 NW-technisches Fach)**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

5. Klausurverpflichtungen

Einführungsphase: Deutsch,
Mathematik,
alle Fremdsprachen,
eine Gesellschaftswissenschaft,
eine Naturwissenschaft

Auf Wunsch in weiteren Fächern (i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)

Qualifikationsphase: die 4 Abiturfächer,
Deutsch,
Mathematik,
eine Fremdsprache (immer die neu einsetzende FS),
eine weitere Fremdsprache oder
ein weiteres Fach aus dem
naturwissenschaftlich-technischen
Bereich

Im letzten Halbjahr
gelten
Sonderregelungen!

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase



Deutsch und Mathematik



2. Klausur im 2. Halbjahr



keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation

6. Leistungsbewertung

Beurteilungskriterien: **Klausuren** und **sonstige Mitarbeit**

Nach jedem Quartal wird der Leistungsstand mitgeteilt.

In der Q1 (1. HJ) wird eine Klausur durch eine **Facharbeit** ersetzt.

Am Ende eines jeden Halbjahres wird in der Q-Phase anstelle eines Zeugnisses eine **Laufbahnbescheinigung** über die bislang in Q erbrachten Leistungen (in **Punkten**) ausgestellt.

1+	1	1-	2+	2	4	4-	5+	5	5-	6
15	14	13	12	11		5	4	3	2	1	0

• 7. Gesamtqualifikation

• Berechnung der erreichten Punktzahl

Block I: Kursabschlussnoten in Q1 – Q2	Block II: Abiturprüfung	Gesamt- qualifikation: Gesamtpunktzahl für die Durchschnittsnote
mindestens 200 Punkte	mindestens 100 Punkte	Ergebnisse aus Block I und Block II:
		mindestens 300 Punkte
	max. 300 Punkte	
	↓	
	1/3 des Gesamt- ergebnisses	
max. 600 Punkte		
↓		
2/3 des Gesamt- ergebnisses		
		max. 900 Punkte



Die Mindestpunktzahlen werden erreicht, wenn alle relevanten Kurse mindestens „glatt ausreichend“ (5 Punkte) abgeschlossen werden!

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen:	7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
38 - 40 Kursen:	8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

8. Auslandsaufenthalt (ganzjährig)

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21 zu § 4 APO-GOST)	Alternative 2	Alternative 3
Q 2	Q 2	Q 2
Q 1	Q 1	Q 1
Auslandsjahr	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I (Klasse 10)		

9. Wie geht es weiter?

- 1. Individuelle Beratungsmöglichkeit durch den Oberstufenleiter und die Beratungslehrer**
- 2. Wahlen vor den Osterferien mit Hilfe des LuPO-Programms
JCS: klassenweise mit individueller Beratung
(nur Schüler mit Q-Vermerk zum Halbjahr oder 3. Quartal)**
- 3. Festlegung der Kurse und des Blockungsrasters (Schule) im Mai**
- 4. evtl. notwendige Umwahlen und persönliche Beratungen**
- 5. Verbindliche Festlegung der Fächer für die EF**

Kurswahlen

Ort: Computerraum

Externe	DI, 21.03. (LH; PRO) MI, 22.03.	15.30 Uhr 15.30 Uhr
10a	MO, 27.03.	4./5.
10 b	FR, 24.03.	3./4.
10C	DI, 28.03.	4./5.
10d	DO, 30.03.	3./4.

Wichtige Termine

??	Refresher-Kurs (Mathematik/Englisch)
15.-19. Juni 2023	Projekttag „Auf in die Oberstufe“ Evt. Einführung iPads
14.-18. August 2023	Projektwoche TRO und Berufsorientierung

Weitere Informationsmöglichkeiten

a) <http://www.gesamtschule-nordkirchen.de/downloads/oberstufe/informationen/>

b) www.schulministerium.nrw.de

c) Broschüre zur gymnasialen Oberstufe

Häufig gestellte Fragen mit vielfältigen Links zu weiteren Informationen

d) Das internetbasierte Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern: (LUPO)

- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer.

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**



Einführung von iPads

1. Ein **privates iPad** wird benutzt. Voraussetzung: Das iPad ist mit einem Stift (**Apple-Pencil oder ähnlich**) kompatibel. Mindestvoraussetzung des Gerätes ist die Version **iPadOS 14**. Eine **Tastatur** ist nötig.
2. Unser Kooperationspartner, die Firma „Gesellschaft für digitale Bildung“, bietet die Möglichkeit eines **Ratenkaufs**. Ein Infoschreiben wird gesondert zugeschickt.
3. Schüler*innen, die nicht in der Lage sind ein iPad zu finanzieren, erhalten ein **Leihgerät der Schule**. Diese sind allerdings so konfiguriert, dass ausschließlich eine schulische Nutzung möglich ist. Die Installation privater Apps ist im Gegensatz zu den privat finanzierten Geräten nicht möglich. Ein Pencil und eine Tastatur muss selbst gekauft werden.

Einführung von iPads

1. Ersetzt den Taschenrechner, GTR, der nicht mehr gekauft werden muss.
2. Schulbücher sind als eBook überall verfügbar und Schulbuchtexte können somit individuell bearbeitet werden.
3. Ersparnis von Kopien
4. Förderung von Medienkompetenzen (wie z. B. der Umgang mit Office-Programmen, Datenorganisation, Informationsrecherche und -auswertung, Medienprodukt gestalten und präsentieren)
5. Schüler*innen können Aufzeichnungen über das iPad machen, Unterrichtsergebnisse über Beamer/Apple-TV leicht präsentieren und mit anderen vergleichen und auf dem Schulserver IServ speichern. Dabei lernen sie, ihre Dateien strukturiert zu verwalten und ggf. gemeinsamen zu verwenden.
6. In den Fremdsprachen können individuelle Hörverstehensübungen mit dem iPad durchgeführt werden.
7. In den Naturwissenschaften können mit Hilfe von speziellen Apps Versuche durchgeführt und ausgewertet werden.
8. Zudem bietet es die Möglichkeit in vielen Fächern kollaborativ zu arbeiten